



## Protokoll zum 4. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2024/25

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
17.04.24	14:07	15:26	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Felix Pestke		Till Sörensen	

### Anwesenheit

Vorsitzende:	Felix Pestke, Till Sörensen, Levin Hasselmeyer
Referent*innen mit Stimmrecht:	Lilith Wemper, Lorenz Buß, Marcel Klein (bis 14:54), Oliwer Bramorski, Leander (ab 14:07Uhr),
Referent*innen ohne Stimmrecht:	/
Autonome Referent*innen:	Elias Ewald, Selin Akdağ
Gäste:	Dardan (IST) Matti Zipse (ab 14:52)

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Felix Pestke eröffnet die Sitzung um 14:07 Uhr  
Felix stellt fest, dass wir mit 8 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten  
Referent\*innen beschlussfähig sind.  
Till Sörensen wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.  
Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Felix wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.  
Felix stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

## TOP 2: Anträge

Felix stellt folgenden Antrag vor:

---

**Titel des Antrags: Grundsätzliche Erhöhung der Getränkepreise bei Kulturveranstaltung**

Antragsnummer: 2024/II/32/auftr

Antragsteller\*in: Marcel Klein

Antragstext:

„Hallo zusammen,  
das Kulturreferat möchte die Preise wie folgt ändern:

Flaschengetränke: 2€ + 0,50€ Pfand

Longdrinks: 3€ + 1€ Pfand

Wein: 2,50€ + 1€ Pfand

Weinschorle: 2€ + 1€ Pfand

Pfeffi: 2cl (vorher 4cl) 0,50€

andere Shots: 2cl (vorher 4cl) 1€

Begründung:

Es ist notwendig bei partyähnlichen Veranstaltungen keinen Verlust einzustreichen um damit finanzierungsbedürftige Veranstaltungen Subventionieren zu können. Unser durchschnittlicher "Gewinn" bei Veranstaltungen (sortiert nach Veranstaltungsart) ist wie folgt:

-317,21€ Partys

-373,93€ Vorträge

-530,97€ Sonderveranstaltungen

+28,71€ Pubquiz

+499,05€ Cocktails (womöglich Fehlerhafte Abrechnung)

(beleg im Anhang auf Basis der Abrechnungen)

Maßgeblich für die Hohen Ausgaben sind Honorare und der Sicherheitsdienst. Die Erhöhung der GEMA-Gebühren können mit dem fzs-Rabatt aufgefangen werden.

Ausgaben zu erhöhen (AE-Erhöung und Preisanpassungen beim Sicherheitsdienst und DJ) ohne dabei unsere Getränkepreise seit mind. 2007 nicht erhöht zu haben ist natürlich auf Dauer nicht mehr Stemmbar.

Warum Flaschengetränke um 50ct erhöhen?

Flaschengetränke sind unser Hauptverkaufsgegenstand mit einer maßgeblich niedrigeren Gewinnmarge als alle anderen Getränke auf unserer Liste. Dadurch gibt es mit einer relativ kleinen Erhöhung einen relativ großen Effekt.

Die Erhöhung um 50ct gewährleistet dabei, dass weder Rollen von 10ct und 20ct Münzen gekauft werden müssen, noch Komplikationen beim rechnen entstehen.“

*Diskussion zum Antrag:*

*Warum so wenig Umsatz bei Pubquiz? Wird ausgeführt. Marcel stellt dar, dass ein dauerhaftes Defizitgeschäft bestehe, da die Gewinnmarge recht knapp bemessen sei.*

*Felix spricht sich für eine geringere Preissteigerung aus.*

*Marcel will Sponsoringtopf eher dem Kulturtopf vorziehen, i.d.S. wenn der AStA mehr Umsatz bzw. Gewinn mit Getränken machen würde, müsste Kultur weniger bezuschusst werden, ergo wären mehr Mittel für das Sponsoring von Studierendeninteressen verfügbar.*

*Lio fragt nach Einsparpotential. Marcel sieht keins.*

Ja:8 / Nein: 1 / Enthaltung: 1

**Der Antrag wurde beschlossen.**

**Dardan stellt folgenden Antrag vor:**

---

**Titel des Antrags: Karaoke Night 04.05.24**

Antragsnummer: 2024/II/29/fin

Antragsteller\*in: Nenci Hogu

**Antragstext:**

„Das International Students Team (IST) veranstaltet am 04.05.24 eine Karaoke Night auf der Asta-Ebene.

Die Veranstaltung richtet sich hauptsächlich an internationale Studenten. Wir rechnen mit ungefähr 50-60 Teilnehmern. Bei der letzten Karaoke Night hatten wir ca. 100 € für Getränke ausgegeben. Diesen Betrag würden wir nun gerne wieder beantragen.“

**Diskussion zum Antrag:**

Bitte keine Einweggeschirre mitbringen.

Getränke sind organisiert.

Gab es Anmerkungen zu vergangenen Veranstaltungen? Nein grundsätzlich nicht.

Ja: - / Nein: - / Enthaltung: -

**Antrag nachträglich persönlich vorgestellt**  
(positiver Beschluss erfolgte bereits am 10.04.24)

## TOP 3: Berichte und Projekte

Felix berichtet für **Vorsitz:**

- AE Erhöhung ist durch. Alle, die in Konflikt mit Minijobgrenze kommen könnten sollen sich bitte bei Oliwer oder Svenja melden.
- 18.04. Rektoratsgespräch, Bitte um weitere Themen
- Till trifft sich mit dem Unimarketing
- Debatte über Parkraum. Drastische Ansage von den WSW, wenn Parkplätze zu bleiben, müsse der Univerkehr eingestellt werden.
- Levin nennt Termin für Klausurtagung
- Vorsitz braucht einen weiteren PC - > wir gucken ob genug Rechner auf der Ebene sind

### Hopo/Soziales

Leander berichtet :

- Der Schlüssel für Celina ist noch nicht da. Cedric hat aber bereits das unterschriebene Formular.
- Benscho habe zur Zeit Terminprobleme

Elias berichtet vom **Queerreferat:**

- War beim Büchertausch dabei
- Daten in der Absprache mit Kultur klappt nicht. Bitte um Übersichtlichkeit von Kalendern.
- AIDS Testaktion hat großen Anklang gefunden
- Feierlichkeiten für das Selbstbestimmungsgesetz waren super

### **Nachhaltigkeitsreferat**

Lilith berichtet

- Blättertausch war gut. Besonders das Bemalen von Tontöpfen kam sehr gut an, könnte auch eine Idee für Kultur sein
- Bitte um Übersicht für Termine von Kultur
- Nächsten Donnerstag ist clean up, Sponsoring von Bier kommt. 15-18 Uhr
- Mensarevolutionsforderung wird bald ans HSW übergeben.

### **Finanzreferat**

Oliwer berichtet:

- AEs sind in der Mache
- Wir haben kein Geldproblem
- Wissen die Autonomen über die AE-Erhöhungen bescheid? (müssten)

Selin berichtet von **TV-Sud**

- Bittet darum social media TVStud zu supporten

## **TOP 4: Termine und Sonstiges**

- Lio plädiert für eine generelle Änderung des Plenum-Beginns um c.t.
- Till und Leander sind nicht dafür und reden dagegen.

18.04.24 also morgen ist Bier und Spiele, Es wird gebeten, dass die Helferinnen früh genug da sind.

(Redeleitung)

(Protokollführung)